

## **VON SUSPENSE, GENDERLUPE UND ANDEREN »MONTAGE-MONSTERN«**

### **Themenschwerpunkt »Erzählen und Montage« bei Film+10**

Der Themenschwerpunkt im Jubiläumsjahr von Film+ spürt mit Panels und Vorträgen in vier Veranstaltungen dem Ineinandergreifen der Bereiche »Erzählen und Montage« nach. Nachdem in den Vorjahren bereits mit den Themenschwerpunkten »Drehbuch und Montage« bzw. »Genre und Montage« grundlegende Querverbindungen dieser Bereiche beleuchtet werden konnten, gilt das Augenmerk diesmal ganz konkret Erzählelementen und -techniken, die besonders eng mit dem Schnittprozess verknüpft sind. Anlässlich des zehnten Jubiläums des Montageforums gestalten als Gäste des diesjährigen Themenschwerpunkts ausschließlich Editorinnen und Editoren die Podien: In den beiden praxisorientierten Panels »Vertikal Montieren – Voice Over im Dokumentarfilm« und »»Monster« hautnah -Erzählung ambivalenter Hauptfiguren im protagonistenbasierten Schnitt«, werden die hochkarätigen Editorinnen Gesa Marten, Tania Stöcklin, Uta Schmidt und Mona Bräuer anschauliche Einblick in ihr Schaffen geben. Ein besonderes Jubiläumsgeschenk erhält Film+ von zwei langjährigen inhaltlichen Partnern: Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Filmschnitt – Editor e.V. Sebastian Thümmler steuert einen Vortrag zum Suspense im Schneiderraum bei und Studierende der HFF »Konrad Wolff« nehmen bisherige Schnitt Preis-Gewinner aller drei Sektionen unter die »Genderlupe« – denn auch Rollenbilder werden zentral durch Montage erzählt.

### **Die Themenpanel bei Film+10 im Überblick**

Samstag, 27. November 2010, 17 Uhr im Filmforum im Museum Ludwig:  
**(De)montierte Rollenbilder – Schnitt Preis gekrönte Montage unter der Genderlupe**

Wie groß ist der Einfluss der Montage auf die Konstruktion der Geschlechterrollen im Film – jenseits der Inszenierung? Wie wird den Klischees durch Montage entsprochen oder kann Montage auch anders? Diese Fragen bewegen **Montagestudierende der Hochschule für Film und Fernsehen »Konrad Wolf« Babelsberg** und ihre Dozentin **Susanne Foidl**. Sie werden eine Auswahl Schnitt Preis gekrönter Filme der vergangenen zehn Jahre Film+ unter die »Genderlupe« nehmen.

In Kooperation mit der HFF »Konrad Wolf« Potsdam-Babelsberg

Sonntag, 28. November 2010, 17 Uhr im Filmforum im Museum Ludwig:

**Vertikal Montieren – Erzähltechnik Voice Over im Dokumentarfilm**

Das erzählende Stilmittel der Voice Over wird besonders im Dokumentarfilm vielfach und vielseitig verwendet. Sie bildet eine Erzählebene, die den Bild- und Tonebenen in einem komplexen wechselseitigen Abhängigkeitsverhältnis hinzugefügt wird – weshalb sie so manchen Schnittprozess nachhaltig geprägt hat. In diesem praxisorientierte Panel gewähren die Editorinnen **Gesa Marten** und **Tania Stöcklin** Einsichten in die Montageprozesse je eines Essay-Films sowie eines Dokumentarfilms mit persönlich berichtender Erzählstimme, darunter die Provinz-Satire *Durchfahrtsland* und die 2009 mit dem Europäischen Filmpreis ausgezeichnete dokumentarische Literaturadaption *Das Summen der Insekten*.

Moderation: **Christine von Fragstein**

Montag, 29. November 2010, 13:30 Uhr im Filmforum im Museum Ludwig:

**Suspense im Schneiderraum – Wer weiß was wann im Film?**

Themenvortrag von Sebastian Thümler

»Wer weiß was wann im Film?« lautet eine der zentralen dramaturgischen Fragen, die auch den Montageprozess wesentlich prägen. Warum und wie können Gesetzmäßigkeiten des Erzählhandwerks helfen, bessere Filme zu schneiden – dieser Frage wird der Vortrag des Editors und BFS-Vorstandmitglieds **Sebastian Thümler** auf den Grund gehen und kleine Anregungen geben, wie Suspense im Schneiderraum erzeugt werden könnte.

In Kooperation mit dem Bundesverband Filmschnitt Editor e.V. (BFS)

Montag, 29. November 2010, 14:30 Uhr im Filmforum im Museum Ludwig:

**»Monster« hautnah – Erzählung ambivalenter Hauptfiguren im protagonistenbasierten Schnitt**

Mit welchen dramaturgischen Mitteln gelingt es besonders in der Montage, ein größeres Publikum an eine ambivalente Hauptfigur zu binden? In welche Beziehung setzt der Schnitt die

Zuschauer mit dem »Bösen«? In diesem Praxis-Panel geben die Editorinnen **Uta Schmidt** und **Mona Bräuer** Einblicke in ihre Montage-Annäherung an die ambivalent gezeichneten Hauptfiguren in *Vier Minuten* und *Der freie Wille*.

Moderation: **Kyra Scheurer**

In Kooperation mit der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM)

**Mehr Informationen** zu allen Panels, Gästen, den nominierten Editoren, den Filmen, den Nominierungsmodalitäten, zur Hommage und zu den Mitgliedern der Vorjurs erhalten Sie unter [www.filmplus.de](http://www.filmplus.de)

**Akkreditieren Sie sich bis spätestens 19.11.10** direkt online unter <http://www.filmplus.de/akkreditierung>

**Künstlerische Leitung**

Nikolaj Nikitin und Kyra Scheurer

**Hommage**

Oliver Baumgarten

**Pressekontakt**

Vera Firmbach

[firnbach@filmplus.de](mailto:firnbach@filmplus.de)

Fon 0221.7327970

**Film+** ist eine Veranstaltung des Schnitt Verlags in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln und wird unterstützt von der Stiftung Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft BILD-KUNST

**Gefördert vom** Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

**Powered by** FFA – Filmförderungsanstalt

**Supported by** Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion KG, BFS, Avid Technology, ACT, MMC Independent, Volkswagen, RTL, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., SoundVision, Base, TNT express, Forvert, Emmi, immer essen, Bogen 2, Schröers, La Vincaille

**Medienpartner** WDR, Blickpunkt:Film, Film&TV Kameramann, K.West, StadtRevue, Kölncampus